Putin wollte direkte Gespräche - Selenskyj

16.11.2022

Die ukrainischen Behörden haben von westlichen Partnern Signale über den Wunsch des russischen Präsidenten Wladimir Putin nach direkten Gesprächen erhalten. Dies sagte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Mittwoch, den 16. November, bei einem Gespräch mit Journalisten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Behörden haben von westlichen Partnern Signale über den Wunsch des russischen Präsidenten Wladimir Putin nach direkten Gesprächen erhalten. Dies sagte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Mittwoch, den 16. November, bei einem Gespräch mit Journalisten.

„Ich habe Signale erhalten. Dass Putin direkte Verhandlungen wünscht. Ich habe solche Signale erhalten. Ich habe eine öffentliche Form angeboten, weil Russland einen öffentlichen Krieg führt“, sagte er.

Selenskyj bestätigte auch ein Treffen mit CIA-Direktor William Burns am Dienstag.

„Burns saß gestern in einem Luftschutzkeller. Und dann haben wir mit ihm gesprochen. Wir haben über alle Themen gesprochen, die für uns wichtig sind. Wir kennen uns gegenseitig. Er steht auf der Seite der Ukraine“, sagte das Staatsoberhaupt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 153

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.